

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 11. März 1946

Nachlass Faulhaber 10024, S. 58-59

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 11.3.46.

Rector Hummel, von Gars nach einem Wallfahrtskloster bei Ellwangen versetzt, nimmt Abschied.

Schwester Friedonalda Kainz, Oberin von Rosenberg. Schwester von Pater Stephan. – Was dort auf dem Berg alles ist.

15.30 Uhr, ###. Von der Küche. Jetzt wieder in der Bank. Gratuliert mit künstlicher Blume. Erhält wie alle Rosenkranz, Medaille, Hirtenbrief.

Dr. Kruse, Rottenburg: [*Über der Zeile: „1)“*] Ein Fragebogen in amerikanischer Zone, der in die Freiheit der Kirche eingreift und polizeiliche Chikane fördert. 2) Schule: Wir hätten die Bekenntnisschule zu kurz kommen lassen. Ob eine gemeinsame Tagung? Krumbach, von weit her. Wie es in Rom war, ein großes Versöhnungsfest.

// Seite 59

Taurivicus – überreicht einen Brotteller.

Malmolitor – immer noch in Zimmersorge.

Durch Dora sendet Familie Aigner Ilmried Eier und Butter – dafür eine Karte Fronleichnam und eine Medaille von Rom.